

gRoSs uNd KleiN

Ein Zeichnungs-Workshop von Sara Zeiter
mail@sarazeiter.ch
3x3 Lektionen mit einer 5.Klasse in Worb

Wir erkunden was passiert, wenn gezeichnete Gegenstände andere Grössen erhalten und auch das Zeichenpapier winzig oder riesengross ist.

Das Spiel mit den Grössenverhältnissen kurbelt die Fantasie an. Surreale Welten entstehen, wenn Gräser gigantisch gross und Bäume klitzeklein sind. Zeichnend erproben die Kinder verschiedene Anordnungen und setzen eigene Ideen um. Die Kinder lernen die DIN-Papierformate kennen und zeichnen sowohl auf dem kleinen A9 sowie auf dem grossen A0 Format. Die allergrösste Zeichnung entsteht direkt auf dem Boden des Pausenplatzes mit Besen als Pinsel und Wasser als Farbe. Zudem haben wir uns Kunstwerke und Filme angeschaut in denen das Spiel mit den Grössen thematisiert wird. So haben die Kinder ihr Verständnis für die Relevanz der Grösse erweitert.

An der Abschlussausstellung hat jedes Kind eine grosse und eine kleine Zeichnung präsentiert und den eingeladenen SchülerInnen erzählt was beim Zeichnen entstanden ist.

Feedback

„Ich habe gerne auf die kleinen Papiere den Berg gezeichnet und draussen auf dem Boden.“

„Mir gefiel es am besten das Papier kennenzulernen, und die Pinselstifte waren auch lustig.“

„Ich fand es gut, dass wir auf grossem und kleinen Papier zeichnen und etwas ausprobieren konnten.“

